Archiac's Progres de geologie bildet, ist dem zufolge in 4 Haupttheile getheilt: I. Préliminaires, II. Roches, III. Terrains, IV. Descriptions geologiques.

Dr. U. Schl. **J. Barrande**. Système silurien du centre de la Bohême. vol. III, texte et 16 pl. Classe des Mollusques, ordre des Ptéropodes.

**J. Barrande.** Ptéropodes siluriens de la Bohême. Introduction. (Auszug aus dem vorstehenden Werke.) (Geschenke des Herrn Verfassers.)

Erst wenige Monate sind verflossen, seit in diesen Blättern*) über den 2. Band des Systême silurien berichtet wurde und schon wieder liegt als Fortsetzung des riesigen Unternehmens ein stattlicher Band von 179 Seiten Text mit 16 Taf. vor, welcher in ähnlicher Weise mit gleicher Sorgfalt und Genauigkeit, wie der frühere die Cephalopoden, die silurischen Pteropoden Böhmens behandelt. In der Einleitung werden zunächst eine Geschichte der Untersuchungen über Pteropoden bis zum Jahre 1867 und einige allgemeine Bemerkungen über das Vorkommen derselben gegeben, wobei auf zwei Umstände besonders aufmerksam gemacht wird: 1. Die ausserordentliche Grösse der ältesten Repräsentanten dieser Ordnung gegenüber der Kleinheit der jetzt lebenden. 2. Die Unterbrechung in der Existenz dieser Thiere während der ganzen mesozoischen Periode, während dieselben in tertiaren Schichten und lebend in den paläozoischen sehr ähnlichen Formen wieder auftreten In dem folgenden speciellen Theile werden von *Conularia* 27 Arten, *Hajolithes* 33, *Pterotheca* 1, *Phragmotheca* 1, *Coeloprion* 2, *Tentaculites* 3, *Styliola* 1, *Salteralla* 1 Art beschrieben und mit Ausnahme der letzten durch zahlreiche schöne Abbildungen erläutert. Der dritte Abschnitt enthält die allgemeinen Resultate, welche sich aus dem Studium der paläozoischen Pteropoden ergeben, und zwar zunächst in Bezug auf deren horizontale und vertikale Verbreitung im Allgemeinen in den schon früher festgestellten zwei grossen paläozoischen Zonen, der nördlichen und der zentralen, dann in Bezug auf die Verbreitung der Genera und endlich der Species. — In einem Anhange werden schliesslich die in den böhmischen Silur-Schichten vorkommenden Arten der Gattungen *Cornulites, Trochocystites, Chiton, Rhombifera* besprochen. Es erübrigt noch zu bemerken, dass die schönen Zeichnungen Fig. 12—17 auf Taf. 16, welche die *Conularia imperialis Barr.* darstellen, nach einem in der Sammlung der k. k. geol Reichsanstalt befindlichen Originale angefertigt sind.

Dr. U. Schl. **F. Karrer**. Zur Foraminiferenfauna in Oesterreich. Mit 3 Tafeln. (Aus den 55 Bd. d. Sitzungsb. a. d. k. Akad. d. Wissensch., I. Abth., Agr. 1867.) (Geschenk des Herrn Verfassers.)

Ueber den Inhalt der vorliegenden interessanten Schrift, in welcher eine Anzahl neuer Foraminiferen-Arten charakterisirt und abgebildet werden, hat der Herr Verfasser selbst schon in der Sitznng d. k. k. geol. Reichsanstalt vom 2. April d. J. berichtet und es wird daher heute nur noch auf das Erscheinen derselben kurz hingewiesen

F. Foetterle. **E. Borchers**. Generalgangkarte des nordwestlichen Harz-Gebirges. Im Auftrage des königlich hannoverschen Berg- und Forstamtes in den Jahren 1856 bis 1865 entworfen; und **A. v. Groddeck**: Ueber die Erzgänge des nordwestlichen Oberharzes; Inaugural Dissertation (Beide Werke ein Geschenk des königlichen Berg- und Forstamtes zu Klausthal.)

Diese beiden Werke ergänzen einander, und liefern einen der wichtigsten Beiträge zur Kenntniss der Gänge im nordwestlichen Harzgebirge. Die Gangkarte des Herrn E. Borchers ist eine der werthvollsten Gangkarten; auf einem

*) Verh. Nr. 7, p. 154, vom 16. April 1867.